



## ImmoUp Ried erhielt Klimaministerium-Auszeichnung

Im Rahmen des Brachflächen-Gipfels in der Ankerbrotfabrik in Wien, wurde erstmals der „Erdreichpreis“ des Klimaschutzministeriums vergeben. Das LEADER-geförderte und von der CIMA Österreich entwickelte Projekt ImmoUp, der ARGE Stadtmarketing Ried erhielt eine Auszeichnung als best practice Beispiel für aktiven Bodenschutz.

### Österreich ist Spitzenreiter im Flächenverbrauch

Österreich hat mit durchschnittlich **12 ha pro Tag** den höchsten Flächenverbrauch in Europa. Davon gehen pro Tag 4 ha dauerhaft durch Flächenversiegelung verloren. Die österreichische Bundesregierung hat sich, um globale und europäische Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele zu erreichen, zum Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch deutlich zu senken. Das Ziel, bis zum Jahr 2030, sind 2,5 ha pro Tag. Dabei soll vor allem auf die Wiedernutzung von leerstehenden und ungenutzten Standorten, insbesondere auch in Orts- und Stadtkernen gesetzt werden.

Beim 1. Brachflächen-Gipfel in Wien wurden in den 5 Kategorien **Bodengesundheit, Flächensparen, Flächenrecycling, Partizipation** und **Kommunale Vorreiter** insgesamt 15 Projekte ausgezeichnet, welche sich alle für eine nachhaltige Boden- und Flächennutzung einsetzen.

### ImmoUp Ried als Vorzeigeprojekt im Bereich „Flächensparen“

Als Österreich weit erstes Projekt in dieser Form setzt sich ImmoUp das Ziel, **brachliegende** oder aktuell **suboptimal genutzte** Innenstadtgebäude und -flächen zu revitalisieren und neue multifunktionale Nutzungen zu entwickeln.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für den „Erdreich“-Preis des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie konnte sich das Rieder Projekt deshalb eindrucksvoll durchsetzen, da laut Fachjury, das **durchdachte Projektdesign**, die **Wissensvermittlung** sowie die **intensive Einbindung** und **Vernetzung** von Haus- und Objektbesitzer\*innen als sehr gelungen eingestuft wurde.

### Konsequente und strategische Innenstadtentwicklung

Bürgermeister Bernhard Zwiehner und ARGE Stadtmarketing Ried Geschäftsführer Roland Murauer freuen sich nicht nur über diese Auszeichnung, sondern fühlen sich bestätigt, dass Ried konsequent und strategisch die Innenstadtentwicklung weiter vorantreibt.



**Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zweielehner:** „Die Verleihung des „Erdreich“-Preises für eine unserer Innenstadt-Entwicklungsmaßnahmen zeigt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und diesen – im Rahmen des aktuellen Stadtentwicklungsprozesses AGENDA 21 – auch zukünftig konsequent weiter fortsetzen werden!“

**ARGE Geschäftsführer Mag. Roland Muraue:** „Nach dem erfolgreichen Standortansiedelungsprogramm **StadtUp** konnte Ried nun auch mit **ImmoUp** erneut aufzeigen, welches enorme Potential die Innenstadt aufweist. Daher bedanke ich mich ausdrücklich für die tolle Unterstützung bei unseren lokalen Kooperationspartnern!“

**Foto1:** Jurorin Elisabeth Leitner, ARGE STAMA Ried Geschäftsführer Mag. Roland Muraue, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zweielehner, Bundesministerin Leonore Gewessler, BA  
**zwingend erforderlich: Logo-Leiste LEADER**

**Fotocredit1:** BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

**Foto2:** Vizebürgermeister Peter Stummer, Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Zweielehner, Vizebürgermeister Thomas Dim, ARGE STAMA Ried Geschäftsführer Mag. Roland Muraue  
**zwingend erforderlich: Logo-Leiste LEADER**

**Fotocredit2:** Stadtamt Ried im Innkreis

**Kontakt:** Anna- Christina Radler, MSc  
ARGE Stadtmarketing Ried  
CIMA Beratung + Management GmbH  
[radler@cima.co.at](mailto:radler@cima.co.at)  
0660/1379060

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

  
LAND  
OBERÖSTERREICH

  
LEADER

  
Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.